

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung** am Dienstag, den **26.04.2022**, um 18:00 Uhr, im **Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzender

Herr Josef Ehlert

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Gisela Brückner

Herr Günter Hahn

Frau Magdalena Itrich

Herr Manfred Lindenmann

Herr Matthias Rabe

Frau Maria Sinnemann

Herr Wilhelm Wesemann

Vertreter/innen

Herr Thomas Stolte

Vertreter für Herrn Heinz-Jürgen Richter

Verwaltungsvorstand

Herr Maic Schillack

Fachbereichsleitung 1, Erster Stadtrat

Beratende Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn

Vertreterin für Herrn Thomas Iseke

Herr Thomas Maske

Herr Heinz Günter Sala

Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Fachdienstleitung Finanzwesen

Frau Andrea Reiter

Fachdienst Allgemeine Finanzen, Protokoll

Herr Dominik Rüffert

Sachgebietsleitung Interne Dienste

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.01.2022
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2020 **2022/006**
- 3.2 Sachstand Digitalisierung
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Live-Streaming von Ratssitzungen **2021/147**
- 6 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Hahn eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Frau Bertram-Kühn teilt mit, dass Herr Iseke erkrankt sei und sie die Vertretung übernehme.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.01.2022

Herr Ehlert merkt bezüglich der Stellungnahme der Verwaltung zu seiner Anfrage vom 19.01.2022 „Änderung der Nutzungsdauer für neu hergestellte Straßen“ an, dass sich diese auf die bereits vorhandenen Straßen der Stadt Neustadt a. Rbge. beziehe. Da seine Anfrage jedoch auf die neu hergestellten Straßen der Stadt Neustadt a. Rbge. abziele, bittet er nochmals um die Mitteilung des Sachstands zu der Ermittlung der Abschreibungsdauer (Nutzungsdauer) für neu hergestellte Straßen.

Frau Brückner weist bezüglich der Formulierung des Tagesordnungspunktes darauf hin, dass das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 11.01.2022 bereits genehmigt worden sei.

Herr Schillack erläutert, dass es sich hier um einen Schreibfehler handle und über das Protokoll der Sitzung am 19.01.2022 abzustimmen sei.

Daraufhin fassen die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. bei 6 Enthaltungen mit 5 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung am 19.01.2022 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Schillack berichtet, dass die Verwaltung beabsichtige, im Mai sowohl die beschlossenen Konzernkredite in Höhe von 30 Mio. EUR als auch die ausstehenden eigenen Kredite aufgrund der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2021 (rd. 23 Mio. EUR) aufzunehmen. Damit wolle sich die Stadt Neustadt a. Rbge. die derzeit noch vorherrschenden günstigen Konditionen am Kreditmarkt sichern.

3.1. Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2020

2022/006

Herr Frank Hahn weist darauf hin, dass die Vorlage Nr. 2022/006 nicht in Session hinterlegt und allein der Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2020 ersichtlich sei.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Vorlage steht nun zur Verfügung.

Herr Frank Hahn verliest die Vorlage Nr. 2022/006.

Auf Nachfrage von Herrn Steen, warum für die Ergebnisrechnung ein Plan-Ist-Vergleich des Haushaltsjahres und nicht wie für die Bilanz ein Vergleich mit dem Endbestand des Vorjahres erfolge, erläutert Herr Schillack, dass es sich bei dem Plan-Ist-Vergleich um eine gesetzliche

Vorgabe handele (§ 54 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO). Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzpositionen komme nur eine Gegenüberstellung des Anfangs- und Schlussbestandes in Frage.

Herr Steen ist verwundert über die geringe Höhe der aktivierten Eigenleistungen, welche im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 in der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden (rd. 53 TEUR). Er bittet daher um Mitteilung, für welche Maßnahmen Eigenleistungen aktiviert wurden und wie die zu aktivierenden Eigenleistungen ermittelt werden. Diesbezüglich führt er aus, dass die Angabe der Bewertungsmethode der aktivierten Eigenleistungen eine Pflichtangabe im Anhang sei.

3.2. Sachstand Digitalisierung

Herr Schillack erläutert den Sachstand zur Digitalisierung anhand der PowerPoint Präsentation „Verwaltung digital - Zeitleiste“ (**Anlage 1**) und beantwortet die Rückfragen der Anwesenden.

Herr Frank Hahn bittet um eine Gegenüberstellung der jetzigen und im Rahmen der Digitalisierung geplanten Serverstruktur der Stadt Neustadt a. Rbge.

Herr Ehlert bittet um die Darstellung des Digitalisierungsprozesses der Stadt Neustadt a. Rbge. in Form eines Zeitplans.

Herr Schillack erwidert, dass dieser neben dem ePayment in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung vorgestellt werde.

Herr Schillack regt an, einzelne Prozesse hinsichtlich der Digitalisierung insbesondere voranzutreiben und bittet diesbezüglich um Mitteilung seitens der Ausschussmitglieder.

Herr Wesemann merkt diesbezüglich an, dass er die Aufstellung und anschließende sukzessive Umsetzung der zu digitalisierenden Prozesse favorisiere.

Zudem weist Herr Wesemann darauf hin, dass Herr Sternbeck beim Nds. Städtetag für die Digitalisierung zuständig sei. Hier könne die Verwaltung eventuell Informationen erhalten.

Herr Wesemann appelliert, dass die Digitalisierung in großer Geschwindigkeit vorangetrieben werden müsse und die Umsetzung der nächsten Schritte zügig erfolgen sollte.

Herr Frank Hahn bittet um die Erstellung einer Übersicht, die einen Gesamtüberblick über das Thema „Digitalisierung“ vermittele und laufend fortgeführt und aktualisiert werden könne.

Herr Wesemann bittet um eine Darstellung, wie sich der weitere Digitalisierungsprozess gestalten und wie es langfristig weitergehen werde.

Herr Schillack erwidert, dass bezüglich des Rathauses ein langfristiges Konzept vorhanden sei. Durch die Aufstellung eines Zeitplans werde die weitere Vorgehensweise verdeutlicht.

Abschließend bittet Herr Wesemann um die Information, ob die Digitalisierung der Verwaltung mit eigenen Kräften umsetzbar sei oder eventuell noch Know-how eingekauft werden müsse. Diesbezüglich verweist Herr Wesemann auf den dazu gefassten Ratsbeschluss.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es nehmen keine Einwohner und Einwohnerinnen an der Sitzung teil.

5. Live-Streaming von Ratssitzungen

2021/147

Herr Ruffert erläutert die Vorlage „Livestreaming von Ratssitzungen“ anhand der PowerPoint Präsentation „Livestreaming von Ratssitzungen“ (**Anlage 2**) und beantwortet die Rückfragen der Ausschussmitglieder. Zudem zeigt Herr Ruffert verschiedene Videos von Ratssitzungen, welche online gestellt worden sind und die verschiedenen Möglichkeiten des Livestreaming von Ratssitzungen verdeutlichen.

Auf Nachfrage von Herrn Ehlert führt Herr Ruffert aus, dass das Livestreaming von Ratssitzungen in neuen Rathaus möglich sei.

Herr Frank Hahn bittet diesbezüglich um eine Darstellung des Ratssaals im neuen Rathaus.

Herr Ehlert hält fest, dass die Möglichkeit des Livestreaming im neuen Ratssaal gegeben sein müsse. Inwieweit eine Inanspruchnahme dieser Möglichkeit erfolge, könne später noch einmal thematisiert und entschieden werden.

6. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Frank Hahn die Sitzung um 20:45 Uhr.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 02.05.2022

